



Stadt lädt alle Bürger und Bürgerinnen zum Tag des offenen Stadtschlusses ein

Das Fuldaer Stadtschloss hat eine lange und bewegte Vergangenheit. Von der Abtsburg bis zum Rathaus der Stadt säumen zahlreiche Umbrüche und Ereignisse die Geschichte des Barockschlusses. Am Tag des offenen Stadtschlusses am Sonntag, 30. Juni, haben alle Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Stadt- und Bürgerfestes im Jubiläumsjahr die Gelegenheit, einmal ganz genau hinzusehen und etwas abseits der bekannten Wege das Schloss zu erkunden. Bei freiem Eintritt können zwischen 12 und 18 Uhr (letzter Einlass: 17 Uhr) insgesamt zwölf Stationen besichtigt wer-

den, darunter alle historischen Räume sowie die Büros von Oberbürgermeister (Mitte und links) sowie Bürgermeister (rechts) und Stadtbaurat. Für Fragen stehen Gästeführer und Mitarbeiter des Museums und der Stadtverwaltung zur Verfügung, und für die Kinder gibt es eine kleine Rallye entlang der Stationen. Stadt- und Kreisarchäologe Dr. Frank Verse wird Auskunft geben zu den Ausgrabungen im Schlosshof. Der Ein- und Ausgang erfolgt an diesem Tag ausschließlich über den Ehrenhof. Von dort ist auch der barrierefreie Zugang zum Aufzug möglich. / Fotos: Stadt Fulda

Ganz Fulda wird zum Festgelände

Stadt- und Bürgerfest lockt vom 27. bis 30. Juni mit speziellen Attraktionen zum Stadtjubiläum

FULDA (mkf). Das hat Fulda so noch nicht gesehen: Am letzten Wochenende im Juni verwandeln sich Innenstadt und Barockviertel in ein einziges großes Festgelände, das ganz im Zeichen der Stadtgeschichte steht.

Bereits am Donnerstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr beginnt das Stadtfest mit dem traditionellen Fassanstich durch Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld und dem Citymarketing e.V. auf der Bühne am Universitätsplatz. Hier und auf der Bühne im Museumshof, am Buttermarkt und auf dem Platz Un-

term Heilig Kreuz, am Borgiasplatz und am Doll sorgt am ganzen Wochenende ein attraktives Programm für gute Laune: Live-Musik für jeden Geschmack, dazu Tanz und Kleinkunst, Yoga zum Mitmachen, Graffiti-Workshops, Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche sowie ein ökumenischer Open-Air-Gottesdienst am Sonntag. Anlässlich des Stadtjubiläums sind in diesem Jahr auch Fuldas Partnerstädte dabei und präsentieren die Kultur und die kulinarischen Genüsse der jeweiligen Stadt am Jesuitenplatz. Die Händler in der Fuldaer Innenstadt laden zudem am 30. Juni zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Im Rahmen des Stadtjubiläums wartet das Stadt- und Bürgerfest ab Freitag, 28. Juni, zusätzlich mit einer ganzen Reihe von speziellen Angeboten auf. So gibt es erstmals einen Regiomarkt, bei dem Erzeuger und Direktvermarkter aus der Region kulinarische und handwerkliche Produkte aus Rhön und Vogelsberg präsentieren. Ein besonderes Erlebnis bietet das 38 Meter hohe Riesenrad, das erstmals auf der Pauluspromenade steht. Eine der 26 Gondeln ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. An der alterwürdigen Handelsstraße Via Regia zwischen Karl-, Kanal- und Löhnerstraße wird man bei stimmungsvoller Straßenmusik und Erzählungen von Jo-

hann Wolfgang von Goethe zurück versetzt in die Zeit, in der die gelben Postkutschen durch die Stadttore fuhren. Zurück ins Mittelalter geht es für große und kleine Besucher am Bonifatiusplatz: Rund um die Statue des „Apostels der Deutschen“ locken Stände mit mittelalterlichen Waren und Speisen, Musikvorführungen und Mitmachangebote für Kinder. Im Schlossgarten kann man eintauchen in die Zeit des Barock und Rokoko mit

Musik, Tanzstunden, abendlichen Feuershows und Vorführungen von Jongleuren und Akrobaten. An überdimensionalen Spielletischen kann die ganze Familie fürstliche Spiele ausprobieren. In einem historisch nachempfundenen Zeltlager gibt es militärische Übungen sowie Jagd- und Fechtszenen zu sehen. Stände des historischen Handwerks und Handels laden zum Schauen, Informieren und Kaufen ein.

Eine besondere Attraktion

ist der höfische Barockball am Samstag, 29. Juni, ab 20 Uhr im Fürstensaal des Stadtschlusses. Hier können Tanzbegeisterte unter fachkundiger Anleitung einer Tanzmeisterin historische Tänze des 17. und 18. Jahrhunderts ausprobieren. Eintrittskarten sind zum Preis von 16 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 18 Euro) bei der Fuldaer Zeitung und beim Kulturamt im Stadtschloss erhältlich.

Flyer mit allen Informatio-

ANFAHRT/ PARKEN

Empfohlen wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln; Haltestellen: Bahnhof/ZOB, Busbahnhof Stadtschloss

Am Freitag, 28. Juni, und Samstag, 29. Juni, gibt es längere Bedienzeiten bei den Stadtbussen:

Um jeweils 24 Uhr werden die 13 Stadtbuslinien noch einmal vom Busbahnhof am Stadtschloss abfahren.

Parkplätze: Weimarer Straße, An Vierzehnhelligen, Ochsenwiese

Wohnmobil- und Busparkplatz: Weimarer Straße

Parkleitsystem folgen
Weitere Infos zu Parkmöglichkeiten im Internet: <https://t1p.de/ParkhausplanFulda>



FULDA
744-2019

term Heilig Kreuz, am Borgiasplatz und am Doll sorgt am ganzen Wochenende ein attraktives Programm für gute Laune: Live-Musik für jeden Geschmack, dazu Tanz und Kleinkunst, Yoga zum

SOUVENIRS ZUM STADTJUBILÄUM

Die Tourist-Information am Bonifatiusplatz bietet exklusiv Souvenirs zum Stadtjubiläum an:

Ob Fächer, Kaffeetasse oder Rucksack: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Ganz neu und voll im Trend ist das Moscow Mule-Set, bestehend aus zwei Bechern. Die Preise: Fächer: 2 Euro, Tasse: 9 Euro, Rucksack: 9 Euro, Moscow Mule-Set: 16,50 Euro.



Das Stadt- und Bürgerfest im Überblick



nen zum Programm des Stadt- und Bürgerfestes sind unter anderem in der Tourist-Information erhältlich. Stets aktuelle Infos gibt es auf der Website stadtjubilaeum-fulda.de.

EXTRA-TIPP

Exklusive Gästeführung auf der „Via Fulda“

Gästeführer begleiten Sie zu den einzelnen Stationen entlang der „Via Fulda“. Abseits der üblichen Touristenwege erfahren Sie Interessantes und Überraschendes aus Fuldas Stadtgeschichte. Die Rundgänge sind auf 20 Personen pro Gästeführer begrenzt.

Datum: Freitag, 28. Juni, bis Sonntag, 30. Juni, zwischen 11 und 17 Uhr, jeweils zur halben und vollen Stunde

Start: Vor der Tourist-Information (siehe Ausschilderung)

Tickets: Kostenlos erhältlich für den jeweiligen Tag für eine feste Uhrzeit vor der Tourist-Information (bei Regen im ehemaligen Café Palais). Reservierungen sind nicht möglich.